



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Kunden von Audi Sport erfolgreich rund um den Globus

- **GT3-Siege in Europa und Australien**
- **Audi R8 LMS GT4 in Amerika, Frankreich und in der Tschechischen Republik vorn**
- **Erster Saisonsieg in ADAC TCR Germany für den Audi RS 3 LMS**

Neuburg a. d. Donau, 30. April 2018 – Amerika, Australien, Italien, Frankreich, Tschechische Republik und Ungarn: Gleich in sechs Ländern feierten Kundenteams von Audi Sport customer racing am vergangenen Wochenende Siege. Hinzu kommen viele weitere Podestplätze.

Audi R8 LMS GT3

Erster Sieg für BWT Mücke Motorsport: Am zweiten Rennwochenende des ADAC GT Masters setzte sich der Rennstall von Peter Mücke bestens ins Szene. Nachwuchspilot Jeffrey Schmidt feierte mit Teamkollege Stefan Mücke seinen ersten Sieg im Audi R8 LMS. Das schweizerisch-deutsche Fahrerduo gewann aus dem Kurs von Most in der Tschechischen Republik mit 4,3 Sekunden Vorsprung. Es war bereits der zweite Saisonsieg eines Teams von Audi Sport customer racing im ADAC GT Masters.

Frischer Wind in Imola: Voller Schwung startete Audi Sport Italia in die neue einheimische GT-Saison. Neuverpflichtung Bar Baruch aus Israel und der dreimalige Le-Mans-Sieger Marcel Fässler aus der Schweiz gewannen im Audi R8 LMS den zweiten Einzellauf in Imola. Damit sind sie nach dem ersten von sieben Rennwochenenden Tabellenzweite.

Schnelle Lady setzt Erfolgsserie fort: Carrie Schreiner bleibt in der DMV GTC auf Erfolgskurs. Nachdem ihr bereits beim Auftakt zwei Siege gelungen waren, gewann die Nachwuchspilotin vom Team HCB-Rutronik Racing auch beim zweiten Lauf in Dijon das Dunlop-60-Rennen. Ihr Teamkollege im Audi R8 LMS: Kevin Arnold, der aus dem Audi Sport TT Cup aufgestiegen ist. Im zweiten Sprintrennen der Serie fuhr Carrie Schreiner zudem einen zweiten Platz heraus.

Erstes Podest in Japan: Phoenix Racing Asia freute sich beim zweiten Lauf der Super Taikyu Series über den ersten Pokal. Alex Au und Shaun Thong aus Hongkong und ihr Mitstreiter Alex Yoong aus Malaysia überquerte die Ziellinie im Audi R8 LMS nach drei Rennstunden als Zweite.

Drei Siege in Ungarn: Der Auftakt zur FIA CEZ war für die Kunden von Audi Sport ein voller Erfolg. Auf dem Hungaroring gewann Marcin Jedlinski aus Polen das Langstreckenrennen im



Audi R8 LMS vor dem tschechischen Vater-und-Sohn-Gespann Richard Chlad und Richard Chlad jr. im Audi R8 LMS ultra. Den ersten Sprint der Serie entschied Chlad jr. aus dem K+K Racing Team für sich, während Jedlinski mit Olimp Racing Platz drei belegte. Im zweiten Sprint war die Reihenfolge genau umgekehrt.

Audi-Privatiers ungeschlagen in Australien: Beim ersten Lauf zur CAMS NSW Production Sports Car Championship dominierten die Audi-Piloten in Sydney das Geschehen. Nick Kelly gewann den ersten Sprint im Audi R8 LMS ultra vor Matt Stoupas. Das zweite Rennen entschied Daniel Gaunt im Audi R8 LMS für sich, während Kelly als Dritter ins Ziel kam. In dem anschließenden einstündigen Rennen mit Fahrerwechsel kam kein Konkurrent an Gary Higgon und Daniel Gaunt vorbei, die sich einen Audi R8 LMS teilten.

Audi R8 LMS GT4

Erfolg in Amerika: GMG Racing errang in der hart umkämpften Pirelli World Challenge zwei starke Ergebnisse in Virginia. In einem Starterfeld von 38 Rennwagen erreichten James Sofronas und Alex Welch im ersten Rennen der GTS-X-Klasse den zweiten Platz. Im anschließenden zweiten Lauf feierte das Fahrerduo in seinem Audi R8 LMS GT4 den Sieg.

Schneller Gast: Audi-Privatpilot Hamza Owega gelang eine gute Vorstellung bei der Premiere des neuen GT4 Central European Cup. Der Kölner gewann auf dem Kurs von Most im Audi R8 LMS GT4 des Teams Racing One den ersten Lauf der Serie. Im zweiten Rennen belegte er Platz drei. Als Gaststarter ist er allerdings nicht punkteberechtigt.

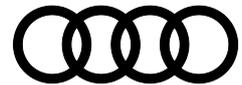
Gutes Wochenende für Jean-Luc Weidt: Audi-Privatfahrer Jean-Luc Weidt verbuchte im R8 LMS GT4 beim zweiten Lauf zur DMV GTC gute Ergebnisse in seiner Klasse. Auf dem Kurs von Dijon gewann der im Dunlop-60-Rennen seine Klasse und belegte in beiden Sprintrennen jeweils die zweite Position.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Sieg in der ADAC TCR Germany: Antti Buri gelang bei der zweiten Veranstaltung der ADAC TCR Germany der erste Saisonsieg eines Audi-Piloten. Der Finne vom Team LMS Racing verwies seinen nächsten Verfolger auf dem Kurs von Most in der Tschechischen Republik mit 0,397 Sekunden Vorsprung auf den zweiten Platz. Vier verschiedene Marken teilen sich nun die Siege in den ersten vier Einzelläufen der Serie.

Zwei Klassenerfolge in Frankreich: Für Kevin Arnold war Dijon eine Reise wert. Der Baden-Württemberger entschied beim zweiten Lauf zur DMV GTC im Audi RS 3 LMS in beiden Sprintrennen seine Klasse für sich.

Zwei Pokale in der Pirelli World Challenge: In einem Feld von 14 Rennwagen in der TCR-Klasse fuhr Audi-Privatfahrer Jeremy Daniel zwei Mal auf das Podium. Der Kanadier aus dem Team The Racing Company erreichte am zweiten Rennwochenende in Virginia in beiden Einzelläufen Platz drei im Audi RS 3 LMS.



Guter Saisonbeginn in Italien: Dem Team Pit Lane Competizioni glückte in der TCR Italy ein guter Start in die Saison 2018. Enrico Bettera erreichte im Audi RS 3 LMS Rang drei im ersten Lauf in Imola und verbesserte sich im zweiten Durchgang auf den zweiten Platz. Mit 26 Teilnehmern zählt die italienische Meisterschaft zu den besonders starken nationalen TCR-Serien.

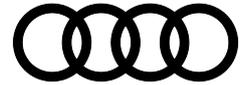
Podestplätze in Japan: Zwei Privatteams errangen in der Super Taikyu Series mit dem Audi RS 3 LMS Podiumsplätze in der TCR-Klasse. Das Team BRP Audi Mie fuhr beim zweiten Lauf in Sugo mit seinen Piloten „Hirobon“/Kei Akiyosi/Koichi Okumura auf Platz zwei vor dem Audi Team Mars mit einem weiteren Audi RS 3 LMS.

Pokal auf dem Hungaroring: Václav Nimč jr. errang beim Saisonstart der FIA CEZ mit seinem Audi RS 3 LMS eine Trophäe. Der tschechische Nachwuchsfahrer belegte im ersten Sprintrennen der zentraleuropäischen Sport- und Tourenwagenserie in Budapest mit dem Team Krenek Motorsport den dritten Platz in seiner Klasse.

Premiere in Ungarn: Audi Sport customer racing enthüllte beim zweiten Lauf zum WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup das Rennwagen-Design für Gaststarter René Rast. Der DTM-Champion hat für den dritten Lauf der Serie auf dem Nürburgring eine „Wild Card“ erhalten. Sein Audi RS 3 LMS zog im Fahrerlager von Budapest bei der Premiere am Freitag viele neugierige Blicke auf sich. Die Startnummer 33 tritt in den Farben von Esports WTCR an. Simracer können in diesem Computerspiel erstmals mit den TCR-Rennwagen der neuen Rennserie antreten. Das Spiel debütiert am Nürburgring-Rennwochenende und lockt die Fans mit insgesamt 25.000 Euro Preisgeld an. Ebenso haben die Teilnehmer die Chance, im Simulator gegen echte Rennfahrer anzutreten. Nach dem Auftritt am Hungaroring stellt Audi den Rennwagen im Audi Forum Neckarsulm aus, bevor er vom 10. bis 13. Mai am Nürburgring zu sehen ist.

Termine der nächsten Woche

- 05.–06.05. Mid-Ohio (USA), 3. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 05.–06.05. Mid-Ohio (USA), 3. Lauf IMSA Continental Tire SportsCar Challenge
- 03.–04.05. Fuji (J), 2. Lauf Super GT
- 05.–06.05. Le Castellet (F), 1. und 2. Lauf TCR Europe
- 05.–06.05. Le Castellet (F), 3. und 4. Lauf International GT Open
- 04.–05.05. Knutstorp (S), 1. bis 3. Lauf TCR Scandinavia
- 04.–05.05. Knutstorp (S), 1. und 2. Lauf GT Schweden
- 04.–06.05. Hockenheim (D), 1. und 2. Lauf Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 05.–06.05. Smolenskring (RUS), 3. und 4. Lauf TCR Russia
- 05.–06.05. Brands Hatch (GB), 3. und 4. Lauf Blancpain GT Series Sprint Cup
- 05.–06.05. Brands Hatch (GB), 3. und 4. Lauf GT4 European Series



- Ende -

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.